

PRESSEMITTEILUNG DER COMMNEX GMBH

München 24.03.2020

Kommunal-Barometer 2020: Jede vierte Kommune schreibt ihren Finanzbedarf bereits auch auf digitalen Marktplätzen aus / Transparenz, Unabhängigkeit und Datensicherheit sind bei der Wahl der digitalen Plattform entscheidend

München, den 24.03.2020 – Laut dem "Kommunal-Barometer 2020" haben 26 Prozent der Kommunen und kommunalen Unternehmen in Deutschland bereits einen digitalen Marktplatz genutzt, um ihren Finanzbedarf zu decken. Bei der Wahl der digitalen Plattform haben die Kämmerer sehr konkrete Anforderungen: Transparenz, Unabhängigkeit und Datensicherheit sind für sie nicht verhandelbar. Für die Studie hat das Münchner FinTech CommneX zusammen mit der TU Darmstadt mehr als 300 Experten aus Kommunen, kommunalen Unternehmen und Finanzinstituten befragt.

Neun von zehn der befragten Kämmerer sagen übereinstimmend: Transparenz und Unabhängigkeit sind wichtige Anforderungen an einen digitalen Marktplatz. 82 Prozent achten auch auf eine Vergleichbarkeit der Angebote und 76 Prozent legen besonderen Wert auf Datensicherheit. Ebenfalls stark nachgefragt sind bessere Konditionen (74 Prozent). „Das zeigt: Der Markt ist bereit für die Innovation der digitalen Plattform, aber die öffentliche Hand hat naturgemäß besonders hohe Anforderungen an Transparenz, Qualität und Sicherheit. Die Kosteneinsparungen auf beiden Seiten führen dabei mittels schlanker Prozesse, konsequenter Nutzung moderner Technologien und dadurch gesenkte Transaktionskosten zu besseren und effizienteren Angeboten“, erläutert CommneX-Geschäftsführer Carl v. Halem.

Die Nachfrage nach Finanzierungsangeboten über digitale Marktplätze wird in den kommenden Jahren vermutlich noch steigen. Schon jetzt ist 84 Prozent der Kommunen und kommunalen Unternehmen die Möglichkeit bekannt, ihren Finanzbedarf online auszuschreiben und Kreditangebote über einen digitalen Marktplatz zu erhalten. CommneX-Mitgründer Friedrich v. Jagow sieht die Kämmerer im Vorteil: „Schon jetzt ist die Digitalisierung das Kernthema der modernen Verwaltung. Gleichzeitig steigt der Finanzierungsbedarf, Kommunen und Unternehmen müssen verstärkt auf die Kosten achten. Die einfache und schnelle Bearbeitung in Kombination mit den besten erhältlichen Konditionen sind ganz klar ein Argument für digitale Marktplätze.“

Die Coronavirus-Pandemie und die damit einhergehenden wirtschaftlichen Verwerfungen sorgen für zusätzlichen Druck. Landkreistagspräsident Reinhard Sager rechnet bei den kommunalen Haushalten aufgrund fehlender Steuereinnahmen und höheren Aufwendungen im Gesundheitsbereich mit „nicht unerheblichen finanziellen Einbußen“. „Zur Bewältigung dieser Aufgabe sollten Kämmerereien alle Möglichkeiten nutzen, um in der kommunalen Finanzierung so viel Transparenz und Vergleichbarkeit wie möglich zu erreichen“, rät Prof. Dr. Dirk Schiereck von der TU Darmstadt, der das „Kommunal-Barometer“ auch in diesem Jahr wieder wissenschaftlich begleitet hat. „Digitale Kreditmarktplätze sind hier auf jeden Fall eine sinnvolle Ergänzung, zumal Kämmerer auf bankenunabhängigen Plattformen dank der technischen Integration der Hausbanken nicht auf die oftmals in Jahrzehnten vertrauensvoller Zusammenarbeit gewachsenen Verbindungen zu regionalen Partnern verzichten müssen“, so Finanzierungsexperte Schiereck weiter.

Kommunal-Barometer 2020

Die CommneX-Studie "Kommunal-Barometer 2020" beruht auf einer Anfang des Jahres abgeschlossenen Online-Befragung zum Thema Kommunalfinanzierung. Insgesamt nahmen 321

Kämmerer, Finanzentscheider kommunaler Unternehmen sowie Kommunal-Experten privater, öffentlich-rechtlicher und genossenschaftlicher Finanzinstitute daran teil. Die Studie wurde wissenschaftlich begleitet von Prof. Dr. Dirk Schiereck, Leiter des Fachgebiets Unternehmensfinanzierung an der TU Darmstadt.

Die Studie kann bestellt werden unter: <https://www.commnex.de/kommunal-barometer>

Über CommneX – www.commnex.de

CommneX ist der unabhängige digitale Marktplatz für den Finanzierungs- und Einlagebedarf der öffentlichen Hand in Deutschland und Österreich. Das FinTech-Unternehmen mit Sitz in München wurde 2016 von den beiden Geschäftsführern Friedrich v. Jagow und Carl v. Halem gegründet. Seit dem Frühjahr 2017 online, führt CommneX auf der digitalen Ausschreibungs- und Vermittlungsplattform Finanzprojekte von Kommunen, anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaften und kommunalnahen Unternehmen mit Finanzpartnern wie Banken, Versicherungen und institutionellen Investoren zusammen. Als zentraler Online-Marktplatz eröffnet CommneX dadurch etablierten wie auch neuen Marktteilnehmern einen direkten und effizienten Zugang zum gesamten kommunalen Kredit- und Anlagemarkt in Deutschland und Österreich.

Pressekontakt:

Arne Stuhr
Thöring & Stuhr
Kommunikationsberatung GmbH
Mittelweg 142
20148 Hamburg
+49 (0)40 207 6969 83
+49 (0) 177 305 5194
Arne.Stuhr@corpnewsmedia.de